

# Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2022 im Bereich Migration, Flucht und interkulturelle Arbeit

Die untenstehenden Fortbildungen sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, als Präsenzveranstaltung geplant. Kurzfristig kann es dazu kommen, dass die Veranstaltungen ausfallen oder aber als Online-Fortbildung angeboten werden.

12. Januar	<b>Asylrechtliche Situation afghanischer Geflüchteter</b> Björn Stehn, Rechtsanwalt	Januar
13. Januar	<b>Online-Fortbildung Geschlechtliche Vielfalt in der Beratung</b> Né Fink, Trainer und Berater für geschlechtliche Vielfalt	
21. Januar	<b>Online-Fortbildung Sozialleistungen für Geflüchtete II</b> Constanze Zander-Böhm, Rechtsanwältin	
31. Januar	<b>Ausländerrecht für Einsteiger*innen</b> Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt	
9. Februar	<b>Gewaltfreie Kommunikation für Berater*innen</b> Turid Müller, Diplom Psychologin und Schauspielerin	Februar
10. Februar	<b>Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag</b> Volker Heer-Rodieck, HIDA	
17./18. Februar	<b>Sozialrecht I und II</b> Dirk Audörsch, Rechtsanwalt	
24. Februar	<b>Wie führe ich dolmetschgeführte Gespräche?</b> Projekt ZwischenSprachen, Segemi Hamburg/UKE	
28. Februar	<b>Aufenthalt zum Zweck des Studiums und der Ausbildung</b> Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt	
24. März	<b>Anhörungs Vorbereitung</b> In Kooperation mit fluchtpunkt	März
28. März	<b>Online-Fortbildung Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag</b> Volker Heer-Rodieck, HIDA	
29. März	<b>Konversion</b> Dietlind Jochims, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche und Anette Schmidt, Rechtsanwältin	
30. März	<b>Online-Fortbildung Diskriminierungskritische Soziale Arbeit</b> Naemi Eifler, Sozialarbeiter*in (MA); Social Justice & Diversity Trainer*in und Ausbilder*in	
31. März	<b>Strafrecht für die Soziale Arbeit</b> Dirk Audörsch, Rechtsanwalt	

7. April	<b>Umgang mit der Scham in der Beratung</b> Nur Tiras, Interkulturelle Supervisorin, Coaching, Organisationsberaterin
8. April	<b>Umgang mit psychischer Dekompensation</b> Julia Fingerhut, Dipl.-Psychologin/ Psychologische Psychotherapeutin für Verhaltenstherapie
12. April	<b>Online-Fortbildung Klassismus und Soziale Arbeit</b> Naemi Eifler, Sozialarbeiter*in (MA); Social Justice & Diversity Trainer*in und Ausbilder*in
20. April	<b>Aufenthalts- und EU-Freizügigkeitsrecht im Kontext der Familie: Fortbildung für Berater*innen</b> Erk Werner, Rechtsanwalt
25. April/10. Mai	<b>Motivational Interviewing</b> Volker Heer-Rodieck, HIDA
6. Mai	<b>EU-Bürger*innen: Freizügigkeit und Sozialleistungen – Grundlagen</b> Heiko Habbe, Rechtsanwalt
9. Mai	<b>Bleiberecht für Jugendliche und Erwachsene §25a AufenthG und §25b AufenthG</b> Claudius Brenneisen, Rechtsanwalt
13. Mai	<b>Basiskenntnisse Schuldnerberatung für Berater*innen</b> Catrin Sternberg, Projektleitung Schuldnerberatung Diakonisches Werk Hamburg
18. Mai	<b>Online-Fortbildung Rassismuskritisches Denken und Handeln im Beratungskontext – Reflektion der eigenen Praxis</b> Christina Roth (sie/ihr) – Ergotherapeutin, Systemische Beraterin; Jessie Mmari (sie/ihr oder keine Pronomen) – Sozialpädagog*in, Systemische Familientherapeut*in
3. Juni	<b>EU-Bürger*innen: Freizügigkeit und Sozialleistungen – Aktuelle Entwicklungen</b> Heiko Habbe, Rechtsanwalt
7. Juni	<b>Menschen ohne Papiere in der Beratung</b> In Kooperation mit der Fachstelle Migration und Asyl, Kirchenkreis Hamburg-Ost; Heiko Habbe, Rechtsanwalt
17. Juni	<b>Gesprächsführung und Transaktionsanalyse für Berater*innen/Sozialarbeiter*innen</b> Simone Buuck, Trainerin, Coach, Kulturwissenschaftlerin
20. Juni	<b>Krankheitsbedingte Abschiebungshindernisse</b> In Kooperation mit fluchtpunkt

April

Mai

Juni

Änderungen vorbehalten.

**Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf den folgenden Seiten. ►**

# Teilnahmebedingungen für Präsenz- und Online Veranstaltungen im Fachbereich Soziales und Internationale Zusammenarbeit des Diakonischen Werkes Hamburg

## 1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildungen stehen im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn Einzelankündigungen verschickt wurden. In diesen stehen Informationen zu den genaueren Inhalten, Kurszeiten und Kosten. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht in der Regel 8 bis 10 Wochen vor der Veranstaltung.

In der Einzelankündigungen finden Sie einen Link zur Anmeldung auf der Homepage des Diakonischen Werks Hamburg (<https://www.diakonie-hamburg.de/de/karriere/fort--und-weiterbildung/>)

Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt, sofern Sie einen Platz erhalten.

Etwa 6 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Zu- oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet in der Regel das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

## 2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Mitgliedspreise gelten nur für Mitglieder der Diakonie Hamburg und Einrichtungen der Nordkirche. Kirchlich-diakonische Einrichtungen anderer Landeskirchen und Landesverbände zahlen den Nicht-Mitglieder-Preis. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg/Nordkirche subventioniert.

In der Vergangenheit ist es immer wieder passiert, dass Teilnehmendengebühren nicht oder nur nach längerem Mahnverfahren bezahlt worden sind. Daher wird die Teilnehmendengebühr nunmehr im Voraus bezahlt. Wenn Sie einen Platz in unserer Fortbildung erhalten haben, senden wir Ihnen mit der Zusage die Rechnung über die Teilnehmendengebühr zu. Sie haben 7 Tage Zeit, die Rechnung anzuweisen. Sollten wir keinen Zahlungseingang verzeichnen, wird der Platz an Personen der Warteliste weitergegeben.

## 3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich/per E-Mail erfolgen. Wir bitten um eine Nachricht innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt der Zusage/Rechnung, wenn Sie den Platz nicht annehmen wollen. Nach Zahlung der Rechnung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Es kann allerdings jederzeit ein\*e Ersatzteilnehmer\*in gestellt werden.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine\*n andere\*n Referent\*in einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

#### **4. Online Veranstaltungen**

Wenn Sie bei einer Online-Veranstaltung die Zugangsdaten nicht 3 Tage vor der Veranstaltung erhalten haben oder Probleme mit der Einwahl/Technik haben, bitten wir um einen Anruf/Rückmeldung. Prüfen Sie vor jeder Veranstaltung Ihre technische Ausstattung und aktualisieren Sie ggf. die Software).

#### **5. Rückfragen**

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

##### **Kontakt**

Diakonisches Werk Hamburg  
Soziales und Internationale Zusammenarbeit  
Cindy Hani  
T 040 30620-327  
hani@diakonie-hamburg.de oder anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Königstraße 54  
22767 Hamburg  
www.diakonie-hamburg.de



[Diakonie ist die soziale Arbeit der evangelischen Kirchen.](#)